

## **Stadtwerke Eggenfelden GmbH Erhöhung der Wasserpreise unvermeidbar**

Zehn Jahre lang konnten die Stadtwerke Eggenfelden den Wasserpreis nahezu stabil halten. Die allgemeine wirtschaftliche Lage, Investitionen in die Versorgungssicherheit, der Neubau der Hauptleitung von Oberdietfurt nach Eggenfelden sowie die erforderliche Sanierung der Brunnen erfordern nun eine Neujustierung.

„Mit Beschluss vom 16. November 2023 hat der Aufsichtsrat die Wasserpreiserhöhung zum 1. Dezember 2023 genehmigt. Dieser Schritt ist unvermeidbar, um die steigende Kostenbelastung aufzufangen und um zukünftige erforderliche Investitionen tätigen zu können“, betonte Julia Schwarzlow, kaufmännische Geschäftsführung der Stadtwerke Eggenfelden.

### **Die neuen Wasserpreise – deutlicher Anstieg**

Der Wasserpreis je Kubikmeter (1.000 Liter) erhöht sich von bisher 1,98 Euro (brutto) auf 3,05 Euro (brutto). Zudem steigen Grundpreise um 54 Prozent. Somit erhöhen sich die Kosten für einen durchschnittlichen Vier-Personenhaushalt mit einem angenommenen Wasserverbrauch von 120 Kubikmetern im Jahr monatlich um 10,70 Euro für den Wasserbedarf und 3,12 Euro für den Grundpreis. - *alle Preise inklusive Mehrwertsteuer*

„Wir haben volles Verständnis, dass das für viele unserer Kundinnen und Kunden eine neue Situation und eine zusätzliche Belastung darstellt. Gegenüber den Kosten in 2013 sind die Wasserpreise bis heute um lediglich 10 Prozent gestiegen. Auf dieser Basis lässt sich aber der Betrieb unserer Wasserversorgung nicht mehr wirtschaftlich darstellen. Um in Zukunft weiterhin eine sichere Wasserversorgung für alle Kundinnen und Kunden bieten zu können, ist zudem eine umfassende Weiterentwicklung der Wasserinfrastruktur erforderlich. In Anbetracht der allgemeinen wirtschaftlichen Lage mit deutlich steigenden betrieblichen Kosten ist die Preiserhöhung unvermeidbar“, so Julia Schwarzlow. So gut wie alle Kosten seien gestiegen, dies gelte insbesondere für Energie-, Material-, Bau- und Lagerhaltungskosten.

### **Versorgungssicherheit an erster Stelle – umfangreiche Entwicklung der Infrastruktur**

Die Versorgungssicherheit steht an erster Stelle. Um diese langfristig zu sichern, sind fortlaufende Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur nötig. „In das Leitungsnetz wurde kontinuierlich investiert, nun stellen uns zwei zusätzlich Projekte vor große Herausforderungen“, so Martin Winklhofer, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Eggenfelden. Das sind ein Neubau der Hauptleitung vom Wasserwerk in Oberdietfurt bis zum Hochbehälter in Eggenfelden. Zudem wurde nach Begutachtung des Wasserschutzgebietes mit den vier Brunnen durch das Wasserwirtschaftsamt festgestellt, dass drei Brunnen kurzfristig saniert werden müssen. Dies ist jedoch nur mit einer vorübergehenden kostenintensiven Aufbereitungsanlage realisierbar. Im Jahr 2024 wird mit der Planung beider Projekte begonnen. Die gesamten Kosten belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rund 14 Millionen Euro.

„Wasser ist ein kostbares Gut - um die erforderliche Menge sowie die sehr gute Qualität des Trinkwassers in Eggenfelden zu erhalten ist die Umsetzung der Projekte ein wichtiger Schritt für die Zukunft“, so Martin Winklhofer.

Die neuen Allgemeinen Tarife werden auf der Internetseite der Stadtwerke Eggenfelden GmbH bereitgestellt.